

HAUPTVERSAMMLUNG DES ELTERNVEREIN BRG9 7.10.2015, 18:00

I. **Eröffnung** der Versammlung: 18:00 Bericht

Grußworte des Obmanns. Da sich der Vortragende verspätet, einige Informationen, die keiner Abstimmung bedürfen:

Nächste EV-Sitzung am 11.11.2015, 18:00, im Gasthaus „zum Hannes“, Seegasee 23. Grundsätzlich immer Mo oder Mi vor den SGA-Sitzungen, um die dort zu behandelnden Themen im Vorfeld diskutieren zu können.

Für das Jahrbuch 2015/16 wird eine Liste mit möglichen Inserenten durchgegeben. Die EV werden ersucht, sich für 1-2 einzutragen und diese Adressen zu kontaktieren.

Gesucht wird auch noch ein/e GrafikerIn, die für € 300,- die bestehende Maske mit den neuen Texten befüllt (Frühjahr 2016). Monika Lehmann wird ersucht, diesbezüglich eine frühere Schülerin zu kontaktieren, die die Aufgabe auch letztes Jahr übernommen hätte.

Der diesjährige Schulball findet am 22.1.2016 statt.

II. Hr. Direktor Maresch berichtet **Aktuelles aus der Schule**

1. Die neue **Homepage** ist noch immer nicht fertig. Das VWA-Projekt ist gescheitert, das vorhandene Material wird jetzt intern fertiggestellt. Dazu Rückmeldungen von EVs: Die derzeitige Homepage-Baustelle wirkt unprofessionell und abschreckend auf Interessenten. Es gibt bereits sehr preiswerte Angebote von externen Anbietern. Das elektronische Klassenbuch stimmt nicht immer mit dem SMS-Informationssystem überein.
2. **Turnunterricht** wird möglichst nicht abgesagt sondern gegebenenfalls auch von Nicht-TurnlehrerInnen supplied.
3. Thema **Gesundheit**: zweimal wöchentlich gibt es gratis Bio-obst („Vitaminblitz“), eine kurze Bewegungseinheit soll das lange Sitzen auflockern („Bewegungsblitz“)
4. Bundesweit wird infolge des neuen Zentralmaturasystems die **Neue Oberstufe (NOST)** eingeführt. Dies ist eine reduzierte Form der am Brg9 und ca. 20 weiteren Schulen in Österreich angebotenen Modularen Oberstufe (MOST). Die Semestergliederung wurde zwar übernommen, nicht aber das reichhaltige Wahlangebot an Modulen. Dir. Maresch ist mit den anderen betroffenen Schulen in Kontakt, um gemeinsam eine Ausnahmeregelung bei der Behörde zu erwirken, sodass bestehende MOST-Systeme fortgesetzt werden können. Er ersucht die Elternschaft um eine aktive Unterstützung dieses Anliegens durch entsprechende Stellungnahmen und Öffentlichkeitsarbeit.

5. Die Verwendung der EV-Gelder zur **Unterstützung** von sozioökonomisch benachteiligten SchülerInnen ist ganz im Sinn der Schulleitung. Materielle Unterstützung benötigt die Schule derzeit nicht, da durch Vermietungen allfällige Sonderinvestitionen getätigt werden können, was die überdurchschnittliche Ausstattung der Schule (Beamer, Obstangebot etc.) verdeutlicht. Diese zusätzlichen Einnahmen sind allerdings auch gefährdet, da die Behörde überlegt, zukünftig nur einen geringen Teil der Mieteinnahmen in den jeweiligen Schulbudgets zu belassen.
6. Dir. Maresch bedankt sich für die **gute Zusammenarbeit** mit dem EV, die von inhaltlicher Unterstützung und Gemeinsamkeit geprägt ist. Obmann Wehsely-Swiczinsky bedankt sich ebenfalls im Namen des EV.

III. Vortrag „Schule im Aufbruch“

von Hrn. Karl Dwulit

Nähere Informationen auf www.schule-im-aufbruch.at

IV. EV intern

19:20 – die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

1) Jahresbericht des Obmanns

Seit 4-5 Jahren steigt die Beliebtheit der Schule kontinuierlich, es gibt immer mehr Interessenten als aufgenommen werden können. Diese „Auslese“ bewirkt, dass vermehrt Kinder aus sog. bildungsnahen Schichten aus der angrenzenden Umgebung aufgenommen werden.

Bei der letzten SGA-Sitzung wurde von Elternseite ein Punkt nicht abgestimmt, da eine vorherige Abklärung mit den KlassenelternvertreterInnen nötig war.

Die ab der 5. Klasse für Mathematik verpflichtenden Laptops sollen vermehrt auch in anderen Fächern eingesetzt werden. Die Entwicklung wird eher langsam vor sich gehen.

Die EVs mögen bitte von den jeweiligen Klassenvorständen jährlich einen Elternabend einfordern, da sonst eine Vernetzung bzw. sinnvolle Vertretung von Elternanliegen gefährdet ist.

Um die Kosten für Sprachreisen zu senken, versucht die Schule, eine Partnerschaft mit einer englischen Schule aufzubauen.

Es gibt wieder einen Wintersportflohmarkt: 26.11. (Elternsprechtag)

Tag der offenen Tür: 20.11., 11:00 – 15:00. Ingrid Schocher übernimmt wieder die Organisation für das Elternbuffet. Eventuell können wir Petra Feichtingers Kontakt zu Spar (Getränk Spenden) weiter nutzen.

2) Jahresbericht der Kassierin

Erstmals seit 4 Jahren gab es wieder einen leichten Überschuss. Das Rechnungsjahr entspricht nunmehr dem Schuljahr (Anfang September bis Ende August)

Stand **Rücklagenkonto** per 31.8.2015: 9.537,20 €

Verwaltungskonto TSH: enthält kein EV-Geld, wir verwalten nur die Essensabrechnung für das TSH

Guthaben **Elternvereinskonto** per 31.8.2015: 4.860,- €.

Allerdings wurden 720,- € an bewilligten Förderungen von den KLAVOs noch nicht angefordert. Aus dem Schönbergprojekt von Prof. Urbanek sind noch 1.417,60 € übrig; das Projekt wurde nur über das EV-Konto abgerechnet, aber nicht von uns finanziert.

Erläuterungen:

Der Rücklauf der Mitgliedsbeiträge betrug 2014/15 75,05% und war damit etwas höher als im Vorjahr.

Mit Inseraten im Jahrbuch erwirtschafteten wir Einnahmen von 1.050,- €. Der Preis von 10,- € pro Exemplar ist kostendeckend.

Erlös Tag der offenen Tür: 560,- €

Erlös Wintersportflohmarkt: 120,- €

Wir hatten geringere Ausgaben, was einerseits auf leicht reduzierte Förderbeträge (30%, max. 120,- €) und andererseits auf weniger Förderanträge zurückzuführen ist. 2014/15 beantragten 40 Familien eine Förderung durch den EV, im Jahr davor waren es 50. Ursache sind möglicherweise das sich ändernde soziale Umfeld der SchülerInnen (siehe steigende Beliebtheit der Schule) oder ein Kommunikationsproblem mit förderbedürftigen Familien (manche KLAVOs informieren nicht ausreichend über die Möglichkeit einer Förderung durch den EV). Jede/r geförderte/r SchülerIn erhielt im Durchschnitt 97,- €.

Weggefallen ist die Förderung für den Verein „Gemeinsam in einem Boot“, der 2014/15 nicht angesucht hat. (Im Vorjahr 480,- €)

Die Ausgaben für Buchgutscheine am Jahresende betragen nur 540,- € (im Vorjahr 1.260,- €)

Die Rücklagen des EV betragen derzeit ca. 1 Jahresumsatz. Diese Größenordnung ist allgemein empfehlenswert, um ein gesichertes Wirtschaften eines Vereins zu garantieren. Im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingskrise steht zu erwarten, dass der Förderbedarf an der Schule wieder steigt.

Rechnungsprüfer Heinrich Gschöpf berichtet, er habe die Abrechnung genau geprüft und für richtig befunden. Die Unterlagen sind sehr übersichtlich und gut aufgeschlüsselt.

Kassierin Marion Hrdlicka bedankt sich bei ihm und ihrem Stellvertreter Michael Bartosch.

Die Kassierin erklärt das Prozedere der Förderung. Alle Infos stehen auch auf der Homepage. Kommunikation mit ihr bitte über Kassier@brg9.at

Rio Rutzinger regt an, die Förderungen wieder auf das ursprüngliche Maß anzuheben: Obmann und Kassierin wollen die Situation vorerst noch beobachten. Eine Anhebung ist auch während des Jahres möglich, da sie keinen Beschluss der Hauptversammlung erfordert.

Info von EV: Die Mitgliedsbeiträge auf der Homepage sind nicht aktuell. -> Adam Wehsely Swiczinsky wird sich kümmern.

Otto Cichocki bittet, im SGA noch einmal darauf hinzuweisen, dass Elternabende am Anfang des Schuljahrs abzuhalten sind. Es gibt einen diesbezüglichen SGA-Beschluss.

3) **Wahl.** Anwesend sind 15 Personen (5 davon Vorstand)

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde durchgegeben und einstimmig bestätigt.

Der Rechnungsprüfer beantragt die Entlastung des Vorstands:
einstimmig angenommen (10 Ja-Stimmen)

Richard Kerschman übernimmt die Wahlleitung.

Der Vorstand tritt zurück.

Der Wahlleiter bringt den Wahlvorschlag zur Abstimmung:

Obmann: Adam Wehsely-Swiczinsky,	Obmann Stv: Otto Cichocki
Kassierin: Marion Hrdlicka,	Kassier Stv: Michael Bartosch
Schriftführerin: Monika Lehmann	Schriftführer Stv: Daphne Würzl
Rechnungsprüfer: Heinrich Gschöpf, Gerhard Allgäuer	

einstimmig angenommen (15 Ja-Stimmen)

Der Wahlleiter bringt den Wahlvorschlag für EV im SGA zur Abstimmung:

Adam Wehsely-Swiczinsky, Rio Rutzinger & Sigrid Preininger
Stellvertreter: Otto Cichocki
einstimmig angenommen (15 Ja-Stimmen)

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt wieder.

4) **Anträge**

Antrag auf Beibehaltung des Mitgliedsbeitrags für 2016/17 mit max. 27,-€:
einstimmig angenommen (15 Ja-Stimmen)

Antrag auf Festsetzung des Honorars für Layout Jahrbuch 2015/16 mit 300,- €:
einstimmig angenommen (15 Ja-Stimmen)

Antrag auf Erstellung von 1.000 neuen Essensbons für das TSH um ca. 600,-€
bis 700,- €. Die Kosten sind durch die Essensbeiträge gedeckt, der EV organisiert
die Anfertigung und verwaltet das Konto.
einstimmig angenommen (15 Ja-Stimmen)

5) Allfälliges

Mehrere EVs berichten von Problemen zu Schulbeginn. Eine Anmeldung für
Mittagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung, unverbindl. Übungen bzw. Freifächer
muss erfolgen, bevor der endgültige Stundenplan feststeht, was eigentlich
unmöglich ist. Auch Anmeldungen für private Nachmittagsaktivitäten (z.B.
Musikschule, Sportverein) müssen oft schon früher erfolgen. Besonders in der 2B
entstanden Probleme, da keine Mittagsbetreuung zustande kommt, da es nur 4
Anmeldungen gibt. Laut Stadtschulrat ist die Mittagsbetreuung allerdings
klassenübergreifend und jahrgangsübergreifend zu lösen und ab 5 SchülerInnen
einzurichten.

Auftrag an die SGA-VertreterInnen, einen „**koordinierten Schulanfang**“
einzufordern, d.h. Anmeldung für Mittags- und Nachmittagsangebote gleichzeitig
mit dem endgültigen Stundenplan sowie Vermeidung von Stundenausfällen durch
Nachprüfungen in den ersten Schultagen.
einstimmig angenommen (15 Ja-Stimmen)

Obmann Adam Wehsely-Swiczinsky fragt nach, ob er wieder mit dem
Dachverband der Elternvereine Kontakt aufnehmen soll. Er war vor 1,5 Jahren
bei einem Treffen, hat damals allerdings einen negativen Eindruck bekommen.
Auch Otto Cichocki hatte bisher einen unbefriedigenden Eindruck vom
Dachverband bzw. dessen Vorstand, der ein Naheverhältnis zur
Lehrergewerkschaft zu haben schien.
Offenbar gab es seither aber einen Richtungswechsel sowie einen gänzlich
neuen Vorstand. Der Obmann wird beauftragt, an einem Dachverbandstreffen
teilzunehmen und sich ein Bild zu machen.

Protokoll: Monika Lehmann

ANWESENHEIT | ELTERNVEREIN

GENERALVERSAMMLUNG 7.10.2015

18:00

<u>NAME</u>	<u>KLASSE</u>	<u>FUNKTION</u> <u>EV</u>
BURGSTALLER-BARTOSCH MICHAEL	3B	KASSIER-STV.
ASPRION, Annette	2A	—
Daphne WÜRZEL	2A	SGA EV
Renate Hochmeister	2A, 7A	—
Richard KERSCHNER	4C	EV
Otto Cichocki	2B	EV, Osm. stv.
Rio RUTZINGER	5A	—
ERIKA LAHNINGER	6A	Mutter ☺
Herrsch Gschöpf	8A, 4B	Rechner-stv
SEHETT JOHANNES	1B	—
Jürgen Roth	2C	EV
Karin Zifferer	1c	—
Martin Purtscher	7A	EV
Ingrid Schocher	7A	EV
Sigrid Preininger	6B/	EV
Johanna Reutenauer	3B	SGA
Böck CHRISTIAN	5A	—
CHRISTINA MATSCHI	5A	—
VERENA DELUOIO	1B	—
KARL DWULIT	6C	—
KARL DWULIT	GAST	Sch

AR WESCHNITZ | GEMEINSCHAFT

GENERALVERSAMMLUNG 9.10.2012

K. 00

MONIKA LEHMANN

7C, 1C

Schriftföhrerin

MARION HRDLICKA

4A

Kassierin

ADAM WEISELY SWICZINSKY

4C

Obmann

Müller ☺

Reißer

EV

EV

EV

EV

2GA

EV

EV

EV

EV

EV

EV